

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2/09

A II 4 – vj 2/09

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **2. Quartal 2009**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1/09

A II 4 – vj 1/09

Herausgegeben im **Januar 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2009 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2004 bis 2. Quartal 2009.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 2. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2009.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern im Lauf der Jahre 2008 und 2009 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

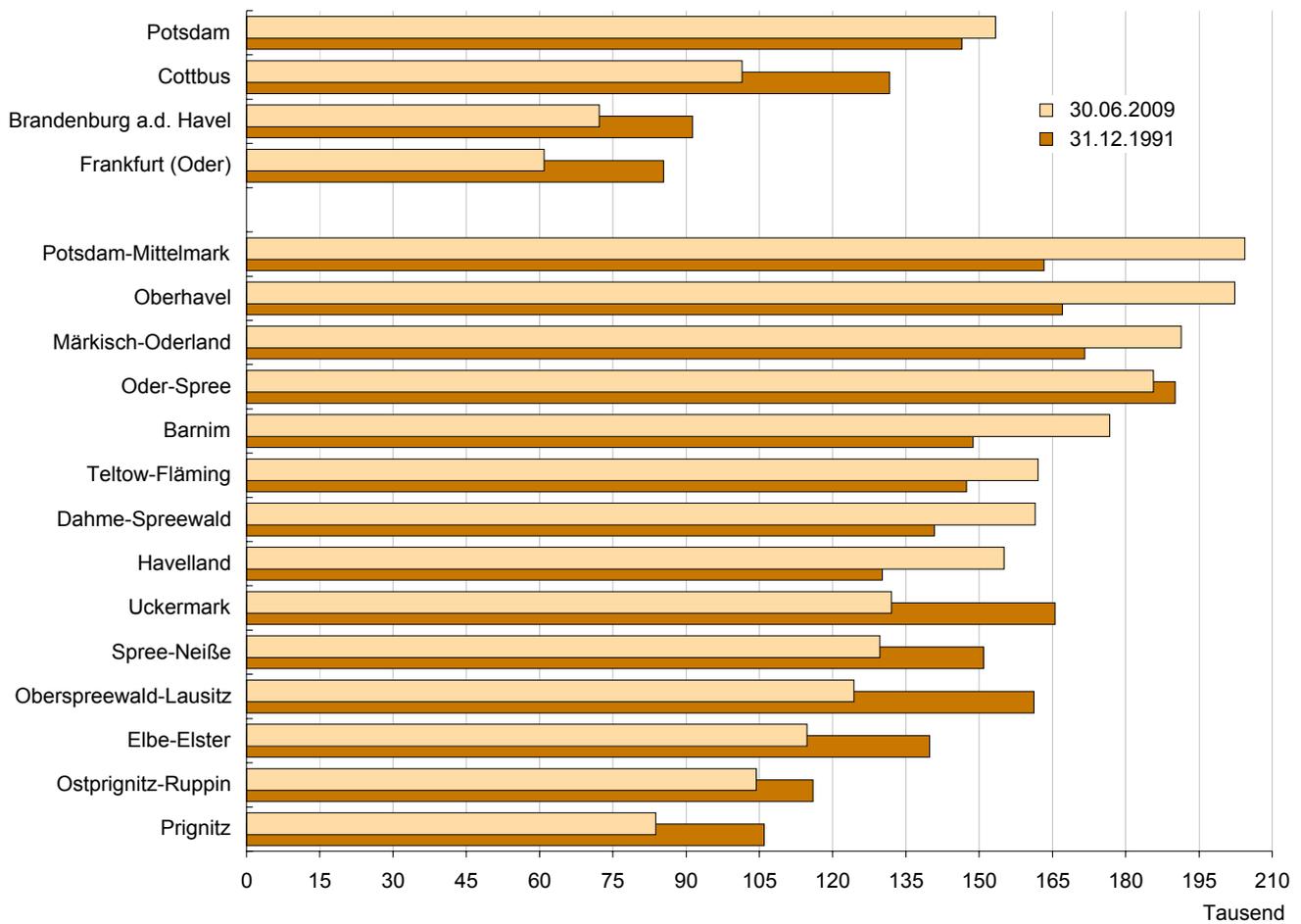
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

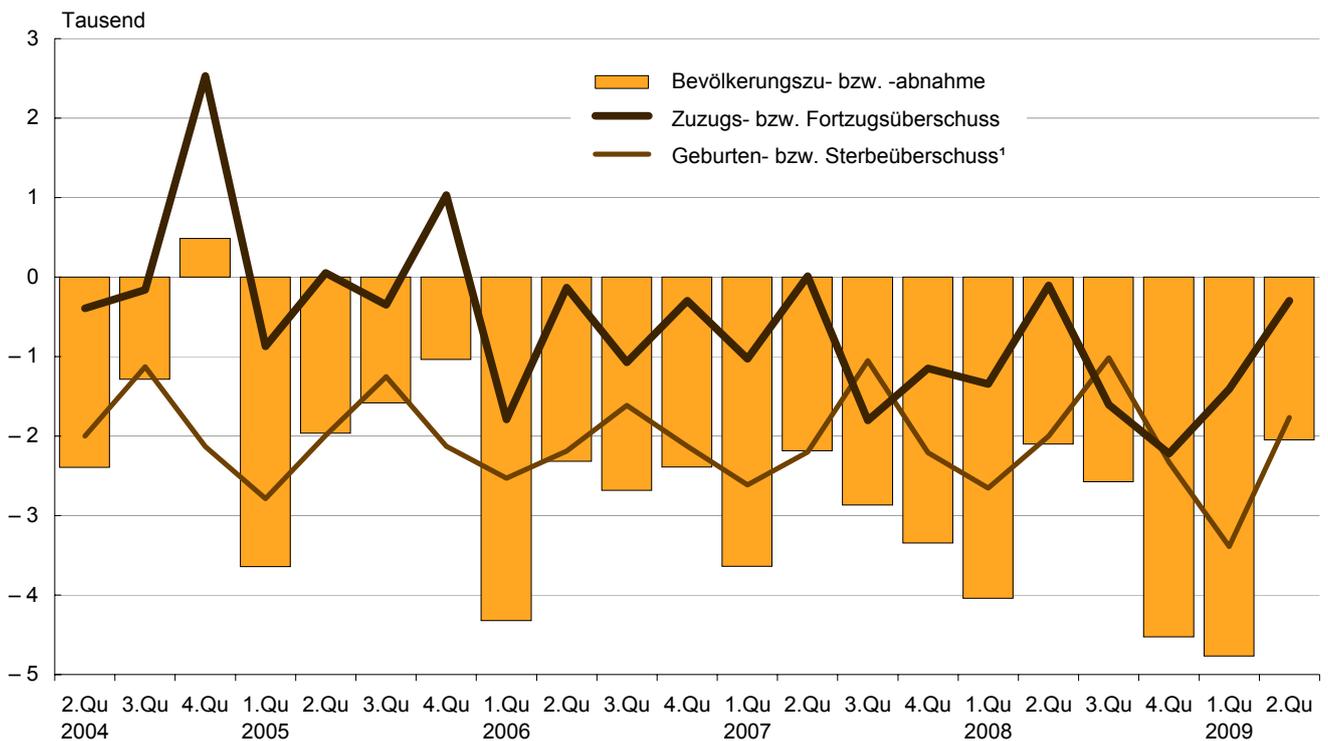
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2009 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2004 bis 2. Quartal 2009



1 vorläufige Angaben

1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2009

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

**2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	

Personen insgesamt

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	72 365	- 92	- 49	- 139	- 7,7	72 226
Cottbus	101 631	- 70	- 112	- 181	- 7,1	101 450
Frankfurt (Oder)	61 036	- 30	- 74	- 104	- 6,8	60 932
Potsdam	153 145	101	99	202	5,3	153 347
Landkreise						
Barnim	176 749	- 72	- 2	- 74	- 1,7	176 675
Dahme-Spreewald	161 334	- 81	200	131	3,3	161 465
Elbe-Elster	114 978	- 164	- 88	- 252	- 8,8	114 726
Havelland	155 014	- 81	126	45	1,2	155 059
Märkisch-Oderland	191 602	- 131	- 147	- 278	- 5,8	191 324
Oberhavel	202 141	- 122	270	148	2,9	202 289
Oberspreewald-Lausitz	124 703	- 156	- 207	- 363	- 11,7	124 340
Oder-Spree	186 003	- 114	- 244	- 357	- 7,7	185 646
Ostprignitz-Ruppin	104 482	- 105	- 30	- 138	- 5,3	104 344
Potsdam-Mittelmark	204 228	- 88	257	168	3,3	204 396
Prignitz	83 956	- 132	- 75	- 205	- 9,8	83 751
Spree-Neiße	130 049	- 190	- 228	- 416	- 12,9	129 633
Teltow-Fläming	161 986	- 82	148	67	1,7	162 053
Uckermark	132 324	- 159	- 143	- 301	- 9,1	132 023
Land Brandenburg	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	- 3,3	2 515 679

weiblich

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	36 752	- 59	- 15	- 71	- 7,8	36 681
Cottbus	51 715	- 33	- 27	- 60	- 4,7	51 655
Frankfurt (Oder)	31 415	- 26	- 4	- 30	- 3,8	31 385
Potsdam	78 837	40	109	151	7,7	78 988
Landkreise						
Barnim	88 839	- 37	5	- 32	- 1,4	88 807
Dahme-Spreewald	81 253	- 44	96	57	2,8	81 310
Elbe-Elster	57 975	- 95	- 47	- 142	- 9,8	57 833
Havelland	78 406	- 54	61	6	0,3	78 412
Märkisch-Oderland	95 916	- 72	- 58	- 130	- 5,4	95 786
Oberhavel	102 125	- 88	133	48	1,9	102 173
Oberspreewald-Lausitz	63 158	- 81	- 93	- 174	- 11,1	62 984
Oder-Spree	93 435	- 66	- 73	- 138	- 5,9	93 297
Ostprignitz-Ruppin	52 390	- 51	- 34	- 85	- 6,5	52 305
Potsdam-Mittelmark	102 935	- 59	111	50	1,9	102 985
Prignitz	42 588	- 60	- 12	- 71	- 6,7	42 517
Spree-Neiße	65 052	- 110	- 111	- 220	- 13,6	64 832
Teltow-Fläming	81 341	- 25	20	- 5	- 0,2	81 336
Uckermark	66 350	- 67	- 60	- 128	- 7,7	66 222
Land Brandenburg	1 270 482	- 987	1	- 974	- 3,1	1 269 508

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	72 226	35 545	36 681	1 032,0	72 278	2,9	35 567	36 712
Cottbus	101 450	49 795	51 655	1 037,4	101 565	4,0	49 867	51 698
Frankfurt (Oder)	60 932	29 547	31 385	1 062,2	61 016	2,4	29 596	31 420
Potsdam	153 347	74 359	78 988	1 062,3	153 271	6,1	74 345	78 927
Landkreise								
Barnim	176 675	87 868	88 807	1 010,7	176 681	7,0	87 882	88 799
Dahme-Spreewald	161 465	80 155	81 310	1 014,4	161 372	6,4	80 095	81 276
Elbe-Elster	114 726	56 893	57 833	1 016,5	114 856	4,6	56 944	57 912
Havelland	155 059	76 647	78 412	1 023,0	155 052	6,2	76 639	78 413
Märkisch-Oderland	191 324	95 538	95 786	1 002,6	191 420	7,6	95 603	95 818
Oberhavel	202 289	100 116	102 173	1 020,5	202 209	8,0	100 049	102 161
Oberspreewald-Lausitz	124 340	61 356	62 984	1 026,5	124 523	4,9	61 470	63 053
Oder-Spree	185 646	92 349	93 297	1 010,3	185 696	7,4	92 387	93 310
Ostprignitz-Ruppin	104 344	52 039	52 305	1 005,1	104 400	4,1	52 059	52 341
Potsdam-Mittelmark	204 396	101 411	102 985	1 015,5	204 298	8,1	101 326	102 973
Prignitz	83 751	41 234	42 517	1 031,1	83 851	3,3	41 300	42 551
Spree-Neiße	129 633	64 801	64 832	1 000,5	129 841	5,2	64 901	64 940
Teltow-Fläming	162 053	80 717	81 336	1 007,7	161 973	6,4	80 648	81 325
Uckermark	132 023	65 801	66 222	1 006,4	132 188	5,3	65 893	66 295
Land Brandenburg	2 515 679	1 246 171	1 269 508	1 018,7	2 516 488	100	1 246 569	1 269 919
Ausländer								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1 905	1 070	835	780,4	1 919	0,1	1 075	845
Cottbus	3 653	2 040	1 613	790,7	3 734	0,1	2 095	1 639
Frankfurt (Oder)	2 831	1 381	1 450	1 050,0	2 841	0,1	1 386	1 455
Potsdam	8 141	4 486	3 655	814,8	8 226	0,3	4 536	3 689
Landkreise								
Barnim	4 299	2 353	1 946	827,0	4 282	0,2	2 339	1 943
Dahme-Spreewald	4 283	2 461	1 822	740,3	4 241	0,2	2 439	1 803
Elbe-Elster	1 848	1 223	625	511,0	1 858	0,1	1 230	628
Havelland	2 571	1 312	1 259	959,6	2 552	0,1	1 302	1 250
Märkisch-Oderland	4 180	2 400	1 780	741,7	4 178	0,2	2 401	1 777
Oberhavel	3 543	1 677	1 866	1 112,7	3 526	0,1	1 665	1 861
Oberspreewald-Lausitz	3 019	1 954	1 065	545,0	3 049	0,1	1 982	1 067
Oder-Spree	6 008	3 800	2 208	581,1	6 004	0,2	3 800	2 204
Ostprignitz-Ruppin	1 989	1 295	694	535,9	2 000	0,1	1 308	693
Potsdam-Mittelmark	4 402	2 378	2 024	851,1	4 393	0,2	2 373	2 019
Prignitz	1 004	588	416	707,5	1 004	0,0	585	419
Spree-Neiße	3 503	2 101	1 402	667,3	3 498	0,1	2 103	1 396
Teltow-Fläming	3 695	2 220	1 475	664,4	3 611	0,1	2 146	1 464
Uckermark	3 657	2 307	1 350	585,2	3 673	0,1	2 319	1 355
Land Brandenburg	64 531	37 046	27 485	741,9	64 588	2,6	37 083	27 505

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		absolut	je 1000 Lebend- geborene			absolut	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	133	100	751,9	–	225	1	7,5
Cottbus	200	127	635,0	1	270	–	–
Frankfurt (Oder).....	107	78	729,0	–	137	1	9,3
Potsdam	426	229	537,6	3	325	2	4,7
Landkreise							
Barnim	372	230	618,3	2	444	–	–
Dahme-Spreewald	303	179	590,8	2	384	1	3,3
Elbe-Elster	193	103	533,7	–	357	–	–
Havelland	285	161	564,9	2	366	1	3,5
Märkisch-Oderland	323	207	640,9	–	454	–	–
Oberhavel	366	209	571,0	2	488	1	2,7
Oberspreewald-Lausitz	200	131	655,0	1	356	–	–
Oder-Spree	349	241	690,5	1	463	–	–
Ostprignitz-Ruppin	167	113	676,6	1	272	2	12,0
Potsdam-Mittelmark	342	181	529,2	1	430	3	8,8
Prignitz	130	91	700,0	–	262	–	–
Spree-Neiße	181	122	674,0	1	371	–	–
Teltow-Fläming	284	141	496,5	1	366	1	3,5
Uckermark	212	131	617,9	–	371	5	23,6
Land Brandenburg	4 573	2 774	606,6	18	6 341	18	4,1
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	63	48	761,9	–	122	–	–
Cottbus	108	65	601,9	1	141	–	–
Frankfurt (Oder).....	51	35	686,3	–	77	–	–
Potsdam	207	107	516,9	3	167	–	–
Landkreise							
Barnim	177	114	644,1	–	214	–	–
Dahme-Spreewald	146	85	582,2	1	190	–	–
Elbe-Elster	95	46	484,2	–	190	–	–
Havelland	126	68	539,7	1	180	–	–
Märkisch-Oderland	158	100	632,9	–	230	–	–
Oberhavel	166	96	578,3	1	254	–	–
Oberspreewald-Lausitz	105	64	609,5	1	186	–	–
Oder-Spree	181	125	690,6	1	247	–	–
Ostprignitz-Ruppin	88	60	681,8	–	139	1	11,4
Potsdam-Mittelmark	177	93	525,4	–	236	2	11,3
Prignitz	69	50	724,6	–	129	–	–
Spree-Neiße	75	48	640,0	–	185	–	–
Teltow-Fläming	147	69	469,4	1	172	–	–
Uckermark	110	71	645,5	–	177	3	27,3
Land Brandenburg	2 249	1 344	597,6	10	3 236	6	2,7

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	533	239	582	312	- 49	24	- 73
Cottbus.....	915	400	1 027	656	- 112	144	- 256
Frankfurt (Oder).....	573	312	647	410	- 74	24	- 98
Potsdam.....	2 019	1 305	1 920	1 282	99	76	23
Landkreise							
Barnim.....	2 107	1 098	2 109	1 089	- 2	- 11	9
Dahme-Spreewald.....	2 103	1 067	1 903	926	200	59	141
Elbe-Elster.....	861	341	949	445	- 88	16	- 104
Havelland.....	1 871	975	1 745	834	126	- 15	141
Märkisch-Oderland.....	2 259	1 034	2 406	1 117	- 147	- 64	- 83
Oberhavel.....	2 644	1 412	2 374	1 155	270	13	257
Oberspreewald-Lausitz.....	905	388	1 112	537	- 207	- 58	- 149
Oder-Spree.....	2 226	1 002	2 470	1 042	- 244	- 204	- 40
Ostprignitz-Ruppin.....	1 130	382	1 160	452	- 30	40	- 70
Potsdam-Mittelmark.....	2 666	1 269	2 409	1 098	257	86	171
Prignitz.....	845	378	920	435	- 75	- 18	- 57
Spree-Neiße.....	946	368	1 174	494	- 228	- 102	- 126
Teltow-Fläming.....	2 074	1 083	1 926	929	148	- 6	154
Uckermark.....	1 146	518	1 289	657	- 143	- 4	- 139
Land Brandenburg	27 823	13 571	28 122	13 870	- 299	-	- 299
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	243	118	258	139	- 15	6	- 21
Cottbus.....	427	185	454	291	- 27	79	- 106
Frankfurt (Oder).....	276	154	280	174	- 4	16	- 20
Potsdam.....	1 026	665	917	606	109	50	59
Landkreise							
Barnim.....	996	525	991	516	5	- 4	9
Dahme-Spreewald.....	1 014	509	918	430	96	17	79
Elbe-Elster.....	445	163	492	217	- 47	7	- 54
Havelland.....	899	480	838	395	61	- 24	85
Märkisch-Oderland.....	1 105	522	1 163	545	- 58	- 35	- 23
Oberhavel.....	1 321	695	1 188	573	133	11	122
Oberspreewald-Lausitz.....	416	168	509	228	- 93	- 33	- 60
Oder-Spree.....	1 013	435	1 086	436	- 73	- 72	- 1
Ostprignitz-Ruppin.....	481	175	515	200	- 34	- 9	- 25
Potsdam-Mittelmark.....	1 299	597	1 188	528	111	42	69
Prignitz.....	431	189	443	207	- 12	6	- 18
Spree-Neiße.....	454	181	565	233	- 111	- 59	- 52
Teltow-Fläming.....	914	422	894	395	20	- 7	27
Uckermark.....	540	235	600	304	- 60	9	- 69
Land Brandenburg	13 300	6 418	13 299	6 417	1	-	1

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 2, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.